



Pressemitteilung

Köln, 12. Mai 2023

#OutInChurch erwartet mit Spannung erneute TV-Dokumentation zum Coming Out

100 katholische Gläubige wagten 2022 in einer ARD-Dokumentation ihr Coming Out.

Zeitgleich konfrontierte die Initiative #OutInChurch die katholische Kirche mit sieben Forderungen, die für eine Kirche ohne Angst und Diskriminierung sorgen sollten.

Wie ist es den Menschen, die sich als LGBTIQ+ definieren, seitdem ergangen? Hat sich ihre Situation verbessert? Oder sind sie weiter Diskriminierungen und Benachteiligungen ausgesetzt? Der Film von Katharina Kühn und Hajo Seppelt zeigt, wo sich die katholische Kirche bewegt hat – und wo nicht.

Die Zwischenbilanz von #OutInChurch fiel nach einem Jahr eher durchwachsen aus. Mit Ausnahme des reformierten kirchlichen Arbeitsrechts sind alle Forderungen nach wie vor weitestgehend unerfüllt geblieben.

Nun blicken die Macher*innen von „Wie Gott uns schuf“ mit einer weiteren TV-Dokumentation kritisch auf die Situation queerer Menschen im Dienst der katholischen Kirche.

Jens Ehebrecht-Zumsande, Mitinitiator und Vorstand von #OutInChurch zeigt sich zuversichtlich, dass die neue Dokumentation für weitere Diskussionen und den nötigen Druck auf Verantwortliche in der katholischen Kirche sorgen wird, die geforderten Reformen endlich konsequent umzusetzen: „Wir freuen uns sehr, dass die Autor*innen für den neuen Film viele Menschen aus der ersten Dokumentation wiedergetroffen haben und sie Gelegenheit bekamen, von ihren Erlebnissen zu erzählen und zu berichten, wie sich ihr Leben seitdem verändert hat.“

Während das Paar Monika Schmelter und Marie Kortenbusch seine Liebe nach 40 Jahren Versteckspiel nun endlich offen leben kann, ist Transmann Theo Schenkel als Religionslehrer noch immer nicht mit seinen Kolleg*innen gleichgestellt. Neben diesen drei Personen kommen auch weitere Protagonist*innen aus der Doku „Wie Gott uns schuf“ zu Wort.

„Für uns kommt der neue Film gerade nach Beendigung des synodalen Wegs zur rechten Zeit. Er hilft, die angestoßenen Debatten fortzuführen stärkt uns auf dem Reformweg den Rücken“, so Ehebrecht-Zumsande weiter.

Wie Gott uns schuf – Nach dem Coming Out

Fr. 19.05.2023 | ARD Mediathek

100 katholische Gläubige wagten 2022 in einer ARD-Dokumentation ihr Coming Out. Wie ist es den Menschen, die sich als LGBTIQ+ definieren, seitdem ergangen? Hat sich ihre Situation verbessert? Oder sind sie weiter Diskriminierungen und Benachteiligungen ausgesetzt? Der Film von Katharina Kühn und Hajo Seppelt zeigt, wo sich die katholische Kirche bewegt hat – und wo nicht.

Sendetermine:

21.5., SWR: 9.30 Uhr, Doku "Wie Gott uns schuf" (Teil 1) und 10.30 Uhr, Doku "Wie Gott uns schuf – Nach dem Coming Out" (Teil 2)

23.5.; SWR 00.00 Uhr, Doku "Wie Gott uns schuf – Nach dem Coming Out" (Teil 2) und um 00.30 Uhr, Doku "Wie Gott uns schuf" (Teil 1)

24.5., rbb: 22.00 Uhr, "Wie Gott uns schuf – Nach dem Coming Out" (Teil 2) und um 22.30 Uhr, Doku "Wie Gott uns schuf" (Teil 1)

8.6., mdr: 22.40 Uhr, „Wie Gott uns schuf – Nach dem Coming Out“ (Wiederholung 11.6., 7.30 Uhr)

#OutInChurch – für eine Kirche ohne Angst

ist eine Initiative von über 500 LSBTIQA+ Menschen, die hauptberuflich oder ehrenamtlich in der römisch-katholischen Kirche tätig sind. Die Initiative ging im Januar 2022 mit einem kollektiven Coming-out und einem Manifest an die Öffentlichkeit. In der begleitenden ARD Doku „Wie Gott uns schuf“ werden über 100 Mitwirkende vorgestellt.

Weitere Informationen: www.outinchurch.de

- <https://www.instagram.com/outinchurch/>
- <https://fb.me/OutInChurch/>

Pressekontakt und Interviewanfragen:

kontakt@outinchurch.de